

Predigten

in Gottesdiensten, in denen die Chorgemeinschaft musikalisch mitgewirkt hat

(nicht vollständig!)

Bitte klicken Sie bitte in die 3. Spalte mit dem blau markierten Link-Thementext!

Die letzten Predigten stehen an oberster Stelle.

Übersicht

Datum und Anlass	Prediger	Kurzinhalt / Tenor
24.12.2024, 19 Uhr Heiligabend	Pfarrer Timo Holtmann	An diesen Mensch gewordenen Gottesohn, Jesus Christus, zu glauben, ist der sichere Weg zu Gott. Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Ihn können wir in jedem anderen Menschen entdecken.
Sa 20.04.2024, 11 Uhr Goldhochzeit Margret und Alexander Schürmann	Pfarrer Timo Holtmann	Die Liebe ist das höchste Gut, das es gibt. Wer sie liebt, hat das Leben gefunden. Wer sie nicht liebt, hat das Leben verpasst. Wer sie liebt, hat das Leben gefunden. Wer sie nicht liebt, hat das Leben verpasst. Lieben heißt zum anderen sagen: Du wirst nicht untergehen: -
01.04.2024, 11 Uhr Ostermontag	Pfarrer T. Holtmann Pfarrer G. Schilgen Franz Josef Ratte	Gottesdienst - Schritt für Schritt anl. des letzten Auftritts der Chorgemeinschaft St.
24.12.2023, 19.00 Uhr Christmette Heiligabend	Pfarrer Timo Holtmann	Buntale Himmel und Erde und unser Geschick. Das Leben und die heilsame Weise verbinden. Als kleines Kind kommt er uns zu
09.12.2023	Pastoralreferent Hendrik Werbick	Hilfe, um uns, unser Leben und die Welt dem Herrn den Weg zu bereiten. Die ganze Schöpfung zu retten.
04.11.2023, 11.00 Uhr Goldhochzeit Gerd und Margret Schröder	Pfarrer Timo Holtmann	„Ihr seid das Salz der Erde und ihr seid das Licht der Welt“ (Mt 5,13-14). Gott traut uns zu, das wir das sind: Salz der Erde, damit das Leben seinen Geschmack erhält. Und Licht für die Welt zu sein, damit es in unserem Leben, aber auch durch
02.09.2023 Diamant-Hochzeit Erika und Hermann Raming	Pfarrer Timo Holtmann	Eins in Liebe halten und das Leben, das das Leben ist, in Vertrauen zu den Menschen haben, den Sprung ins Ungewisse tun und sich ganz Gott
24.12.2022 Heiligabend	Kaplan Alexander Senk	Menschen, die die Welt (Carra) lieben. Lebet auf, erfreuet euch! – Weihnachten ist nicht aus der Zeit gefallen.

<p>24.12.2019 Heiligabend</p>	<p>Pfarrer Timo Weissenberg</p>	<p><u>Gott steigt herab in unsere Welt, in die Mitte unseres Lebens hinein, in unser Herz, und möchte uns diesen Frieden und diese Erfüllung schenken, nach der wir suchen. Gott sagt zu uns:</u></p>
<p>11.05.2019 Goldhochzeit Marlies und Rudolf Bentfeld</p>	<p>Pfarrer em. Norbert Schulze Raestrup</p>	<p><u>Herrn Disziplinasseln</u> <u>Wegmarken des Apostels Paulus:</u> <u>„Denke nicht an dich selbst, sondern an die Liebe, die Demut, Milde, Geduld. Ertragt euch gegenseitig und verzeiht einander!“ – und des Evangelisten Johannes: „Bleibt in</u></p>
<p>22.04.2019 Ostermontag</p>	<p>Pfarrer em. Norbert Schulze Raestrup</p>	<p><u>„Nein“ heißt ein anderes, ein neues Leben, ewiges Leben. Unser Glaube an die Auferstehung, können wir mit unserem Verstand nicht ergreifen. In seiner Auferstehung hat Jesus uns neues Leben verheißen. Der Tod ist der Anfang eines neuen Lebens mit Jesus Christus</u></p>
<p>24.12.2017 Heiligabend</p>	<p>Pfarrer Dr. Christian Schmitt</p>	<p><u>„Grüß mich“ ist ein Gebot des Lebens. Glaube an Gott und die Freigabe des Gottesdienstes der Auferstehung mit meinem Leben. Es geht um meine Beziehung zwischen Jesus und mir, es geht um Ich und Du, um Gott und Mensch. Konkreter Hinweis ist Jesu</u></p>
<p>09.12.2017 VA zum 2. Adventssonntag</p>	<p>Pfarrer Dr. Christian Schmitt</p>	<p><u>„Alles“ ist ein Gebot der Bereitstellung Berinnen dem Weg der Brüder getan haben das haben die Freigen.“ schließen, Versöhnung gewähren. Jesaja: Tröstet, tröstet mein Volk; tröstet mein Volk! Der äußerliche Trost betrifft unseren Leib: Essen, Trinken und Wohnen. Der innere Trost ist das, was mir geschenkt wird von Gott oder von einem anderen Menschen als Zuwendung, als Liebe, als Güte, als</u></p>
<p>1.07.2017 Dankgottesdienst anl. Diamant-Hochzeit von Agnes und Wilhelm Schlagheck</p>	<p>Subsidiar Pastor Norbert Schulze Raestrup</p>	<p><u>Der Tag der Erntedankfest der Gott zügig ein unser gutes Beispiel dann das ein unser in den Leib Gott macht sich ein ganzes Geschehen geht. Du sollst Gott und den Nächsten lieben.</u></p>

„Bleibet in meiner Liebe.“

<p>01.04.2017 Vorabendmesse zum 5. Fastensonntag</p>	<p>Domvikar Jörg Niemeier</p>	<p><u>Das Evangelium von der Auferweckung des Lazarus erinnert uns: Christen glauben an die Auferstehung. Christus als wahrer Gott und wahrer Mensch ist die Auferstehung und das Leben, denn Er sagt:</u> <u>„Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.“</u> Deshalb erneuern wir in diesen Tagen unseren Glauben an die</p>
<p>10.04.2016 Fusionsgottesdienst</p>	<p>Predigt Weihbischof Dr. Stefan Zekorn</p>	<p><u>Das Glauben, gekündigt werden. Auferstehung der Toten, Das wird die Versöhnung und Vergebung der möglich, Krankheit sind heilbar. Und wir können anderen helfen, ihr Leben zu tragen und beitragen, mit wachem Blick für die Menschen leben, die in irgendeiner Weise notleidend sind und Ihre Unterstützung brauchen, und dass</u></p>
<p>10.04.2016 Fusionsgottesdienst</p>	<p>Einführung in den Gottesdienst durch Weihbischof Dr. Stefan Zekorn</p>	<p><u>Begleitung, Ansprache Wort Gottes Einführung Gottesdienst und Vorstellung der heiligen Kirchenpatrone der vier Gemeinden, die jetzt zur neuen Pfarrei St. Liudger fusionieren:</u></p>
<p>28.03.2016 Ostermontag</p>	<p>Pfarrer Dr. Timo Weissenberg</p>	<p><u>Die Botschaft des Auferstandenen Jesu braucht keine Grenzen, dass in uns der Auferstandene lebt durch die Taufe. Wir sollen Gott in unserem Alltag suchen und finden, indem wir offen in Gemeinschaft miteinander sprechen und beten – da ist der lebendige Gott präsent in unserem</u></p>
<p>24.12.2015, 19 Uhr Heiligabend</p>		<p><u>Leben. „Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Mt 18,20).</u></p>

Pfarrer
Dr. Christian Schmitt

Die Jesaja-Verheißung "Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein helles Licht" geht in der Regierungszeit des Kaisers Augustus in Erfüllung. Die Menschwerdung Jesus ist ein reales Ereignis der Geschichte, nach der sich die Menschheit gesehnt hat. **Die mit Herz und Verstand gelebte Sehnsucht ist das Eintrittstor Gottes in diese Welt.** Wie die Hirten und die sog. Hl. 3 Könige an der

Krippe Bedürftige und Suchende sind und Gott in ihr Leben trat, so möchte Gott auch unsere Herzen lebendig machen und bei uns ankommen.

<p>14.11.2015 Festgottesdienst zum 40-jährigen Bestehen der Chorgemeinschaft St. Pantaleon Roxel</p>	<p>Kaplan Franziskus von Boeselager</p>	<p>Freude, Gemeinschaft und Hoffnung sind die u.a. die 3 tragenden Säulen der Chorgemeinschaft. - Wir sind gerufen, die Freude in unserem ganzen Leben zu leben. - Wir sind eine große mit Gott verbundene familiäre Gemeinschaft (communio), die uns öffnet füreinander. - Unseren Lebens-ängsten können wir als Christen die Hoffnung entgegensetzen, in einer Gemeinschaft mit Gott zu leben, der uns alle hält.</p>
<p>06.04.2015 Ostermontag</p>	<p>Kaplan Franziskus von Boeselager</p>	<p><u>Wie die Emmausjünger Jesus bitten: Bleibe bei uns, Herr!“ sollen auch wir Jesus bitten, ihn immer wieder neu einzuladen in unseren alltäglichen Schwierigkeiten, dass er bei uns bleibt und mit uns geht. Wir müssen</u></p>
<p>04.03.2015, 15 Uhr Auferstehungs- messe für Trude Pennekamp</p>	<p>Pastoralreferentin Liesel Jesse, Kamp-Lintfort</p>	<p><u>uns ihm öffnen, dass er sich uns Trude Pennekamps Leben, wie sie auch zeigen kann, so war und was sie ausgemacht hat.</u> Ihr Leben ist jetzt vollendet in der Geborgenheit und Liebe Gottes.</p>
<p>24.12.2014, 19 Uhr Heiligabend</p>	<p>Pfarrer Dr. Christian Schmitt</p>	<p><u>Die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten (Tit 2, 11)</u> Nehmen wir dieses Kind, dieses göttliche Kind bei uns auf. Lassen wir uns von ihm verwandeln und in den Frieden der Weihnacht</p>
<p>29.11.2014, 18.30 Uhr, Vorabendmesse zum 1. Adventssonntag</p>	<p>Prof. Dr. Wilfried Eisele</p>	<p><u>Hineinführen, Erden das Glück des gehen Frieden, Genitor, alle, last, und mit Jesu Worte, W, Das ist es, so wachsam, Weisheit, Wege, Beso.</u> Besonders in schwierigen Situationen und in den dunklen Stunden unseres Lebens kommt Christus selber in unser Leben hinein, und wir sind dann</p>
<p>13.09.2014, 18.30 Uhr Sechswochen- seelenamt für Pfarrer em. Roetger Schwartz 24. So im Jahreskreis</p>	<p>Kaplan Jörg Niemeier</p>	<p>nicht verloren. Er nimmt uns an die Hand und führt uns in sein Licht. (Evangelium nach Markus 13, 24-37).</p>

Dein Wille geschehe wie im Himmel
so auch auf Erden. In jeder
Eucharistiefeier feiern wir den Tod
und die Auferstehung mit allen vor
uns Verstorbenen im Himmel mit.
Durch Weihnachten und Ostern
verband Jesus Himmel und Erde für
immer. Roetger Schwartz' Beruf war

es, die Verbindung zwischen Erde
und den Himmel zu verkünden und
zu leben.

<p>31.08.2014 Dankgottesdienst zur Goldhochzeit Anton und Anni Feldbrügge</p>	<p>Kaplan Jörg Niemeier</p>	<p><u>Was ist der Wille Gottes?</u> <u>Gott will alles! Was will Gott von mir?</u></p>
<p>24.08.2014, 11 Uhr Dankgottesdienst zum 100-jährigen Bestehen der Kfd Roxel 21. So im Jahreskreis</p>	<p>Pastor Norbert Schulze Raestrup</p>	<p><u>Wo kann ich Frieden stiften?</u> <u>Maria und Marta (Lk 10, 38-52): 2</u> <u>Personen mit ganz unterschiedlichen</u> <u>Gewichtungen. Worauf kommt es</u> <u>wirklich an? Alles ist zu einer</u> <u>bestimmten Zeit wichtig und richtig.</u> <u>Wir sollen einmal die helfende</u> <u>Martha sein, wir dürfen aber auch</u> <u>Maria sein, die sich ausruht und</u> <u>zuhören kann, was Jesus zu sagen</u> <u>hat. Wenn wir Maria und Martha im</u> <u>gleichen Gewicht sehen, dann kann</u></p>
<p>06.07.2014, 11.30 Uhr Pontifikalamt zur Großen Prozession im Dom zu Münster</p>	<p>Bischof Dr. Felix Genn</p>	<p><u>Mit der Größe der Prozession, Erhöhung</u> <u>finden die Verantwortlichen. Wir</u> <u>erreichen das Bestreben die</u> <u>in den guten Krisen wichtiger Aufgaben</u> <u>Wahrheit zu finden. Der christliche</u> <u>Weg der Liebe führt zum Frieden.</u> <u>Die Konsequenz sei, Jesu Kreuz</u> <u>mitzutragen in Solidarität und im</u> <u>kräftigen Einsatz für die Ärmsten.</u></p>
<p>06.04.2014, 18.30 Uhr Vorabendmesse zum 5. Fastensonntag MISEREOR</p>	<p>Pastor Norbert Schulze Raestrup</p>	<p><u>Gott ist das Retten aus dem Tod</u> <u>denen eine Kultur des Todes beiden</u> <u>Auseinandersetzung um</u></p>
<p>26.01.2014, 11 Uhr Dankgottesdienst zum Goldenen Priesterjubiläum von Pfarrer em. Roetger Schwartz</p>	<p>Dialogpredigt mit Jubilar Pfr. em. Roetger Schwartz und Pastoralreferent Franz-Josef Plesker; ferner Ansprachen, Grüß- und Dankesworte</p>	<p><u>Die diözesane Bischofskonferenz</u> <u>vorkonziliarer Ausbildung.</u> <u>Jesus ist der eigentliche</u> <u>erhabene Hoherpriester, der durch</u> <u>den geweihten Priester das Heil</u> <u>wirkt.</u> <u>Diese Gottesbeziehung ist aber nur</u> <u>denkbar durch den Heiligen Geist,</u></p>
<p>24.12.2013, 19 Uhr Heiligabend- Festgottesdienst</p>		<p><u>der auch der Geist Jesu ist. Erst</u> <u>durch ihn ist Gottes Wirken mächtig.</u> <u>ergreift Menschen und gestaltet</u> <u>deren Leben.</u></p>

Pfarrer
Dr. Christian Schmitt

Die Hirten als einfache Menschen in Armut und Demut sind erste Zeugen der Geburt Jesu. Sie hören: "Euch ist der Retter geboren. Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll." Sie nehmen diese Mission auf und setzen eine Bewegung zum Nächsten in Gang. In der Berührung mit ihnen geben sie die Liebe Gottes, die von der Krippe ausgeht, an die Menschen weiter. Überall, wo wir Liebe wagen,

verbreitet sich die Freude von
Weihnachten.

<p>30.11.2013, 18.30 Uhr 1. Adventssonntag</p>	<p>Pfarrer. Dr. Christian Schmitt</p>	<p><u>Zur Vorbereitung auf die Ankunft Gottes gehören:</u> <u>Der Friede, das</u></p>
<p>23.11.2013, 11 Uhr Dankgottesdienst zur Goldhochzeit Heiner u. Edeltraud Kratzer</p>	<p>Pfarrer em. Roetger Schwartz</p>	<p><u>Antwortbar sein und</u> <u>die Erreichbarkeit für die bin</u> <u>Anne immer nah."</u> _Aus dem Tagesevangelium: <u>"Wer in mir bleibt und in wem</u></p>
<p>06.10.2013, 11 Uhr Erntedankfest, gleichz. als Sechswochen-SA für Marianne Röttger</p>	<p>Pfarrer em. Roetger Schwartz</p>	<p><u>Ich bleibe, Gott für die Früchte der Erde</u> <u>den Ökumenischen Eucharistie</u> <u>15</u> denken dabei auch an die Hungerleidenden. Jesus greift In seinen Gleichnissen immer wieder auf Bilder der Natur zurück. Wir hinterfragen unseren Glauben, wie wir unserem Lebensziel näher kommen, um Frucht zu bringen. In der Begegnung mit Gott öffnen wir</p>
<p>29.09.2013, 10 Uhr GottD in der Drüggelter Kapelle bei Körbecke anl. Chorausflug</p>	<p>Pfarrer em. Roetger Schwartz</p>	<p><u>Das Drüggelter, "Kapelle mit seiner</u> <u>heimzuführen, denen mysteriöser</u> <u>Christus danken dem Herrn,</u> <u>unsere Gott</u> Kräfte. In der Eucharistie setzen wir eine andere Kraftquelle dagegen: Jesus Christus. Das Sonntagsevangelium bringt es auf den Punkt: "<u>Alle</u></p>
<p>01.09.2013, 11.00 Uhr Dankgottesdienst zur Goldhochzeit Erika und Hermann Raming</p>	<p>Subsidiar Pfarrer Norbert Schulze Raestrup</p>	<p><u>Jesus erhört die Geister bei einem</u> <u>Gesang zur Beschneidung und</u> <u>erhöht die Lehre: „Setz dich auf die</u> <u>untersten Plätze! Denn wer sich</u> <u>selbst erhöht, wird erniedrigt werden.</u> <u>Wer sich aber erniedrigt, der wird</u></p>
<p>23.08.2013, 15.00 Uhr Beerdigungs-Seelenamt für Marianne Röttger</p>	<p>Pfarrer em. Roetger Schwartz</p>	<p><u>behörsverlein "Die Frau, die</u> <u>das Phänomen zwischen der Welt:</u> <u>Denn dein Nächster</u> gibt uns nach unserem Ableben die Hoffnung, Ihn, Christus, den</p>
<p>01.04.2013, 11.00 Uhr Ostermontag-Festgottesdienst</p>	<p>Pfarrer Dr. Christian Schmitt</p>	<p><u>Wife beide Frauen aus dem</u> <u>Herzlichkeit schauen lebend</u> tröstet uns, wenn unsere Wege scheinbar an ein Ende gekommen sind. <u>Wir dürfen das Neue aus seiner</u> <u>Hand empfangen.</u></p>

Gott möchte uns mit seiner österlichen Kraft der Auferstehung, der lebensschaffenden Macht,

berühren.

16.03.2013 18.30 Uhr MISEREOR-Sonntag	Subsidiar Pfarrer Norbert Schulze-Raestrup	1. Zum Evangelium: <u>„Frau, hat dich keiner verurteilt? - Dann will auch ich dich nicht verurteilen.“</u> 2. Zum Hilfswerk MISEREOR:
24.12.2012, 19 Uhr Heiligabend- Gottesdienst	Kaplan Jörg Niemeier	Weihnachten ist das Fest der Gebung des Friedens - Frieden überall in der Welt, aber auch unter
02.12.2012, 16 Uhr 1. Advents-Sonntag Fusions- Gottesdienst	Weihbischof Dr. Stefan Zekorn Pfarrer Dr. Christian Schmitt	Veslesung der Gründungsurkunde der neuen Pfarrgemeinde St. Ludgerus und St. Pantaleon Münster und der Ernennungsurkunde des neuen Pfarrers Dr. Christian Schmitt
02.12.2012 1. Advents-Sonntag Fusions- Gottesdienst Einführung und Predigt	Weihbischof Dr. Stefan Zekorn	Dank des Pfarrers und „Sucht mein Angesicht!“ (Ps 27,8) Einladung zur Fusionsfeier ins - Wenn wir Gottes Angesicht Pfarrheim suchen, dann hilft er uns auf den Wegen unseres persönlichen und gemeinsamen Lebens in der Pfarrei
01.12.2012 Vorabendmesse zum 1. Adventssonntag	Kaplan Jörg Niemeier	Advent – Anknüpfung In der und in der Kirche Vorbereitung auf Weihnachten lassen wir uns vom Wort Gottes leiten: „ Richtet euch auf, erhebt eure Häupter, denn eure Erlösung ist nahe! “ Gott will in uns wohnen, und wir richten unser Leben nach ihm und seiner Liebe aus.
31.10.2012 Allerheiligen	Pfarrer Dr. Christian Schmitt	Wir feiern an Allerheiligen, dass unser Leben mit Gott , den wir in unsere Welt aufnehmen und wir zu ihm und seiner Kirche stehen, ein gemeinsames Ziel, eine Perspektive
01.07.2012 Dankgottesdienst zum Goldenen Priesterjubiläum des Pfarrers em. Godehard	Stadtdechant Pfarrer Dr. Ferdinand Schumacher	hat, die in die Ewigkeit hineingeht. „ Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. “ außerdem:
Schilgen 24.12.2011 Heiligabend	Pfarrer Dr. Christian Schmitt	Begrüßungs- und Dankansprachen Gott kommt in unsere Welt - und will uns mit seiner Liebe berühren.
19.11.2011 Christkönigsfest	Pfarrer Dr. Christian Schmitt	Die Seinpreisung der Maßstab von Gottes Gerechtigkeit und Liebe ist universal.
25.04.2011 Ostermontag	Subsidiar Canisianer-Bruder Konrad Schneermann	Es sind Werke im Natfolge des u Bistrafertigkeit und von Jesu Geist und Tat den Mitmenschen erzählen

-

05.02.2011 5. So. im Jahreskreis Sechswochen- seelenamt Ludwig Thesing	Pfarrer Dr. Christian Schmitt	<u>"Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt"</u> -
24.12.2010 Christmette Heiligabend	Pfarrer Dr. Christian Schmitt	<u>Gott lässt uns teilhaben an seinem Leben in seiner unendlichen Liebe</u>
05.04.2010 Ostermontag	Pfarrer em. Roetger Schwartz	<u>Gott sucht die Nähe zu uns im Brechen des Brotes und überwältigt uns mit seiner Liebe, so dass alle Schuld und Sünden über uns hinweg geföhrt sind.</u>
24.12.2009 Christmette Heiligabend	Pfarrer Dr. Christian Schmitt	<u>Gott macht sich für uns zur Gabe</u> -
29.11.2009 Amtseinführung von Pfarrer Dr. Christian Schmitt	1) Stadtdechant Dr. Ferdinand Schumacher 2) Pfarrer Dr. Christian Schmitt	<u>Erfüllung des Heils im Volk lebt aus einer Quelle, die von Gott geschenkt wird.</u> - 2) Predigt: Strukturwandel - Hat Gott noch Platz bei uns?
24.10.2009 Goldhochzeit Marianne u. Paul Strottheicher	Pfarrer em. Roetger Schwartz	<u>Christus gibt uns Hoffnung und Freude, weil er derselbe gestern, heute und in Ewigkeit.</u>
11.10.2009 Abschied von Pfarrer Dr. Norbert Tillmann	Pfarrer Dr. Norbert Tillmann	<u>Dank und Abschied - "Du führst mich hinaus ins Weite"</u> -
05.07.2009 Pontifikalamt anl. Großer Prozession	Bischof Dr. Felix Genn	<u>Große Prozession Münster Zeugnisse des Glaubens seit 1382 durch alle Jahrhunderte</u>
18.05.2008 (vorm.) Festliches Primizhochamt Neupriesters Jan Kröger in der Heimatkirche St. Pantaleon Roxel	Pfarrer Peter Kossen , Emmerich Neupriester Jan Kröger, Roxel	<u>1) Priesteramt - Ganzhingabe an eine Berufung Aus Jesus-Fans werden Zeugen und Missionare Fest der Freude - So geht der Glaube weiter.</u>
18.05.2008 (nachm.) Primizdankandacht	Neupriester Kaplan Jan Kröger	<u>Fürchtet euch nicht! - Der Friede sei unser. Dank Geist. Lassen wir uns alle als Getaufte und Gefirmte begeistern,</u>
01.03.2008 Predigtreihe: Nachfolge Jesu ...	Diakon Jan Kröger	<u>auch heute - Mein Berufungsweg - Dann geht der Glaube weiter! aus der Sicht eines Priesteramtskandidaten</u>
22.12.2007 4. Adventssonntag	Pfarrer em. Roetger Schwartz	<u>Der Heilige ist es, der Leben schafft und lebendig</u>
16.05.2007 Christi Himmelfahrt	Pfarrer em. Roetger Schwartz	<u>ist Gott ist im Himmel - und der Himmel ist in mir</u>

-

13.01.2007 70. Geburtstag des Pfr. Roetger Schwartz	Pfr. em. Roetger Schwartz	<u>Rückblick auf 43 Priesterjahre nach dem</u> <u>II. Vatikanischen Konzil (1962-1964)</u> <u>"Brannte nicht unser Herz ..."</u>
17.04.2006 Ostermontag	Dipl.-Theologe Jan Kröger	<u>"Gottesdienst und Liturgie ist gemeinschaftliches Tun und</u> <u>entflammt unsere Herzen</u> <u>"Zum Dasein hat Gott alles geschaffen"</u>
02.07.2006 Pontifikalamt anl. Großer Prozession	Bischof Dr. Reinhard Lettmann	<u>1200 Jahre Bistum Münster</u> <u>-"Die Liebesgeschichte" -</u> <u>"Lobgesang führt in das</u> <u>Geheimnis Gottes</u>
11. Münster Diözesantreffen der Kirchenchöre in Eggerode	Bischof Dr. Reinhard Lettmann	<u>Rückschau nach 28-jähriger</u> <u>Amtszeit</u> <u>in St. Pantaleon Roxel, Bistum und</u>
29.09.2002 Verabschiedung von Pfarrer G. Schilgen	Pfarrer Godehard Schilgen	<u>"Der Glaube geht weiter!"</u>
30.06.2001 Zum JCR-Musical "Pantaleon - Ein Martyrical"	Pfarrer Godehard Schilgen	<u>Rückblick auf die Münderische</u> <u>Musical-Aufführung ist ein</u> <u>Glaubenszeugnis der Jugendlichen -</u> <u>Wenn der Glaube in den</u> <u>Menschen lebt,</u> <u>Glaubenszeugnis über 900 Jahre -</u> <u>Christus, der Auferstandene, ist mit</u> <u>uns auf dem Weg in der Weitergabe</u> <u>des Glaubens</u>
16.04.2001 Ostermontag Pontifikalamt zum Festjubiläum am 100. Weihetag der St.-Pantaleon- kirche Roxel	Weihbischof Friedrich Ostermann WB für die Region Münster-Warendorf	

-
-
-
-
-